

**Zurich Financial Services erzielt im ersten Quartal 2004 einen Gewinn von USD 702 Mio.**

Zurich Financial Services  
Media and Public Relations  
Mythenquai 2  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 (0)1 625 21 00  
Fax +41 (0)1 625 26 41  
media@zurich.com  
<http://www.zurich.com>

- Gewinn von USD 702 Mio. gegenüber USD 134 Mio. im Vorjahr; Zunahme von 424% und annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 16,2%
- Business Operating Profit (BOP) von USD 942 Mio.; Zunahme von 21% gegenüber 2003 und operative Eigenkapitalrendite (BOP nach Steuern, annualisiert) von 14,8%
- Bruttoprämien im Schadenversicherungsgeschäft von USD 11,1 Mrd.; Zunahme von 14% gegenüber 2003; Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes um 1,2 Prozentpunkte auf 96,9%
- Rückgang der Bruttoprämien und Policengebühren im Lebensversicherungsgeschäft um 14% auf USD 3,1 Mrd. auf Grund von strukturellen Veränderungen; Verbesserung der Gewinnmarge aus Neugeschäft um 3,5 Prozentpunkte auf 9,8%
- Gewinn im Segment Farmers Management Services von USD 177 Mio.; Zunahme von 12% gegenüber 2003; Zunahme des BOP um 6% auf USD 276 Mio.
- Erhöhung des Eigenkapitals von USD 18,8 Mrd. (angepasst) am 31. Dezember 2003 auf USD 20,1 Mrd.

Zürich, 19. Mai 2004 – Zurich Financial Services Group (Zürich) hat im ersten Quartal 2004 einen Gewinn von USD 702 Mio. sowie eine annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) von 16,2% erzielt. Der Business Operating Profit (BOP), die Messgrösse der Gruppe zur Leistungsbeurteilung, kletterte um 21% auf USD 942 Mio. Dies entspricht einer operativen Eigenkapitalrendite von 14,8% (annualisiert nach Steuern). Zum verbesserten Gesamtergebnis trugen alle Kerngeschäfte bei. Die Resultate spiegeln die disziplinierte Umsetzung der auf die Kunden ausgerichteten Strategie, Massnahmen zur weiteren Leistungsverbesserung im Bereich Leben sowie die positive Wirkung eines festen Preisumfeldes in den Schlüsselmärkten. Das Prämienwachstum im Schadenversicherungsgeschäft



trug zu einem positiven Cashflow aus Geschäftstätigkeit von USD 1,5 Mrd. bei.

James J. Schiro, Chief Executive Officer von Zurich Financial Services, sagte: „Die Ergebnisse stehen für unsere Leistung, das Unternehmen in der Gewinnzone zu etablieren. Diszipliniertes Underwriting, angemessene Prämiengestaltung sowie eine strenge Kosten- und Ausgabenkontrolle bilden die Eckpfeiler zur Schaffung von Werten für unsere Aktionäre. Dies erreichen wir mit Hilfe hochwertiger Produkte und Dienstleistungen, die unseren Kunden eine wirksame Risikoabsicherung ermöglichen.“

### **Leistungskennzahlen**

*Die Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt– auf das erste Quartal 2003. Quartalsergebnisse lassen keine Rückschlüsse auf den weiteren Jahresverlauf zu.*

**Das Schadenversicherungsgeschäft** verbuchte einen Gewinn von USD 458 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 42% entspricht. Die Bruttoprämien wuchsen um 14% (6% in Lokalwährung) auf USD 11,1 Mrd. Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung hat sich auf USD 222 Mio. mehr als verdoppelt. Ausschlaggebend dafür war, dass die verdienten Prämien dank der in den Vorperioden erzielten Preiserhöhungen schneller wuchsen als der Schadenaufwand. Damit verbesserte sich auch der Schaden-Kosten-Satz um 1,2 Prozentpunkte auf 96,9%. Die Entwicklung seit Beginn des Jahres lässt ein angemessenes Prämienniveau für 2004 erwarten.

***Im Lebensversicherungsgeschäft*** wurde nach einem Vorjahresverlust in Höhe von USD 23 Mio. ein Gewinn von USD 223 Mio. erzielt. Prämien und Policengebühren reduzierten sich um 14% (23% in Lokalwährung) auf USD 3,1 Mrd. Gleichzeitig verzeichneten die Beiträge mit Anlagecharakter einen Anstieg um 16% (2% in Lokalwährung) auf USD 2,3 Mrd. Der Prämienrückgang im Lebensgeschäft ist auf die Veräusserung von ertragsschwächeren Bereichen und die Neuordnung des Modells im schweizerischen Kollektivlebensgeschäft zurückzuführen. Ohne diese strukturellen Veränderungen und in Lokalwährung blieben die Prämien und Policengebühren nahezu konstant. Die Ertragssteigerung ist auf die veränderte Produktpalette sowie die neue Preisgestaltung, geringere Bonus- und Garantieverpflichtungen, Kosteneinsparungen und den erhöhten Gewinnanteil der Aktionäre in Kontinentaleuropa zurückzuführen. Positiv wirkten sich auch die Vertriebspartnerschaften der Zürich aus. Schliesslich profitierte der Geschäftsbereich von höheren Gewinnen auf Kapitalanlagen, die nach einer Erhöhung der Rückstellung für zukünftige Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern netto um USD 224 Mio. zunahmen. Die Gewinnmarge aus dem Neugeschäft kletterte von 6,3% auf 9,8%.

***Farmers Management Services*** erwirtschafteten einen Gewinn von USD 177 Mio., während der Business Operating Profit auf USD 276 Mio. zunahm. Diese Zunahme beruht auf dem höheren Prämienvolumen der Farmers P&C Group Companies, für welche die Zürich Management-Dienstleistungen erbringt, die sie aber nicht besitzt. Im ersten Quartal wuchs das Eigenkapital der Farmers P&C Group Companies um USD 143 Mio. auf USD 3,8 Mrd.

*Das konsolidierte Eigenkapital* der Gruppe erhöhte sich von USD 18,8 Mrd. Ende 2003 auf USD 20,1 Mrd. per Ende März. Die Gründe hierfür sind das erfreuliche Quartalsergebnis sowie die nicht realisierten Gewinne auf Kapitalanlagen in Höhe von USD 625 Mio. Das ursprünglich für 2003 ausgewiesene Eigenkapital wurde um USD 600 Mio. angepasst, um den absehbaren Einfluss der Anpassung an einen neuen Rechnungslegungsstandard zu berücksichtigen.

*Die Kapitalerträge* nahmen leicht ab auf USD 1,7 Mrd., was grösstenteils auf die Veräusserung gewisser Lebensversicherungsgeschäfte in der zweiten Jahreshälfte 2003 zurückzuführen war. Die Rendite auf den Kapitalanlagen der Gruppe profitierte von den vorteilhaften Bedingungen an den Aktien- und Anleihenmärkten und nahm auf 1,9% zu, nach 0,2% im Jahr 2003 (jeweils Quartalsbasis). Die Gruppe erhöhte den Anteil an festverzinslichen Wertpapieren innerhalb des Anlageportfolios auf 66,2%. Insgesamt weisen die Kapitalanlagen nun einen Wert von USD 175,1 Mrd. auf. Gleichzeitig wurde der Anteil an Aktien, für welche die Zürich das Anlagerisiko trägt, von 6,4% per 31. Dezember 2003 auf 5,4% reduziert. Seit Ende März haben die Anleiherenditen vor allem in den USA kräftig zugelegt. Da der Cashflow aus dem Versicherungsgeschäft zu höheren Zinsen angelegt werden kann, dürfte diese Entwicklung steigende Kapitalerträge nach sich ziehen. Möglicherweise kann dies aber auch zu einem Rückgang der nicht realisierten Gewinne auf den Kapitalanlagen der Gruppe gegenüber dem Ende des ersten Quartals ausgewiesenen Niveaus führen.

**Hinweise für die Redaktion:**

Um 15.00 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für Analysten und Anleger mit anschliessender Fragerunde statt. Die Medien sind herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen. Bitte wählen Sie sich ca. 10–15 Minuten vor Konferenzbeginn ein, um sich zu registrieren.

**Einwahlnummern:**

- Europa +41 (0) 91 610 56 05
- Grossbritannien +44 (0)207 107 06 13
- USA +1 (1) 866 865 51 44

Eine Präsentation für die Analysten sowie zusätzliche Informationen über die Geschäftsbereiche werden auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) verfügbar sein. Bitte klicken Sie auf „Media View“ im rechten unteren Bereich der Homepage.

Zurich Financial Services ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister, der seine Tätigkeiten auf die Schlüsselmärkte in Nordamerika und Europa ausrichtet und sich dabei auf ein globales Netzwerk stützt. Die Zürich wurde 1872 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz. Sie ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt gegen 62'000 Mitarbeiter.

**Weitere Informationen:**

Zurich Financial Services, Media and Public Relations,

CH-8022 Zürich,

Telefon +41 (0)1 625 21 00, Fax +41 (0)1 625 26 41

<http://www.zurich.com>

SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN

## Kennzahlen

Die folgende Tabelle zeigt zusammengefasst die konsolidierten Kennzahlen der Gruppe für die am 31. März 2004 und 2003 abgeschlossenen Quartale, sowie die Finanzlage per 31. März 2004 und 31. Dezember 2003. Die Beträge für das Jahr 2003 wurden aufgrund der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards in den Jahren 2003 und 2004 angepasst. Einige Vorjahresbeträge wurden umklassiert, damit sie mit der Darstellungsmethode des Berichtsjahres 2004 übereinstimmen.

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2004	2003 Veränderung	
Bruttoprämien und Policengebühren	14'307	13'493	6%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	1'951	482	305%
Business Operating Profit	942	779	21%
Gewinn	702	134	424%

### Konsolidierte Bilanz

in Millionen USD, per 31. März 2004 resp. 31. Dezember 2003	2004	2003 Veränderung	
Total Kapitalanlagen der Gruppe	175'125	175'967	0%
Versicherungstechnische Rückstellungen, brutto	171'589	172'499	-1%
Vor- und nachrangige Darlehen und Anleihen	4'720	4'775	-1%
Total Eigenkapital	20'114	18'784	7%

### Kennzahlen Schadenversicherung

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2004	2003 Veränderung	
Business Operating Profit (in Millionen USD)	621	556	12%
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	96.9%	98.1%	-1.2 Pte.

### Kennzahlen Leben

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2004	2003 Veränderung	
Business Operating Profit (in Millionen USD)	229	165	39%
Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des APE)	9.8%	6.3%	3.5 Pte.

### Eigenkapitalrendite

für die per 31. März 2004 resp. per 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsperiode	2004	2003 Veränderung	
Eigenkapitalrendite, annualisiert	16.2%	12.9%	3.3 Pte.
Eigenkapitalrendite basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern, annualisiert	14.8%	10.1%	4.7 Pte.

### Angaben je Aktie

für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2004	2003 Veränderung	
Verwässerter Gewinn je Aktie (in USD)	4.86	0.94	417%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.09	1.28	376%

Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Kernmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policen-Erneuerungen und Stornoraten; (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Die vorliegende Mitteilung richtet sich ausschliesslich an Empfänger, die (i) über berufliche Erfahrung in der Geldanlage verfügen oder (ii) an den unter Artikel 49(2)(a) bis (d) (Gesellschaften mit umfangreichem Vermögen, nicht registrierte Vereinigungen etc.) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (Verordnung über die Werbung für Finanzprodukte 2001 im Rahmen des Financial Services and Markets Act 2000) aufgeführten Personenkreis oder solche, die diese Informationen von Rechts wegen erhalten dürfen (wobei im Folgenden diese genannten Personen gesamthaft als relevante Personen bezeichnet werden). Es ist nicht zulässig, dass Personen, die nicht zu den relevanten Personen zählen, auf Grund dieser Mitteilung Handlungen vornehmen bzw. sich auf diese Mitteilung stützen. Jede Anlage oder Anlageaktivität im Zusammenhang mit dieser Mitteilung ist nur relevanten Personen zugänglich und wird nur mit relevanten Personen getätigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.